

gamecity:Hamburg verlängert Prototypenförderung

05.05.2010, 08:11 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *gamecity:Hamburg*

Presseagentur: *Quinke Networks*



v.l. Andreas Wankum (CDU), Achim Quinke (gamecity:Hamburg), Farid Müller (GAL)

Bürgerschaft beschließt Fond für Games, NewTV und Animationsfilm

Hamburg, 4.Mai 2010: Die Freie und Hansestadt Hamburg wird die lokale Games-Branche weiterhin finanziell mit der Prototypenförderung unterstützen – das verkündeten Vertreter der CDU und GAL auf der heutigen Pressekonferenz. Die Bürgerschaft gibt am 05. Mai dem Antrag der beiden Fraktionen statt, die Fortführung der seit 2006 bestehenden Prototypenförderung für Computerspiele aus Hamburg zu beschließen. Für den Zeitraum von 2010 bis 2012 wird ein Gemeinschaftsfond für die Bereiche Games, NewTV und Animationsfilm in Höhe von 925.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Kurzfristig luden die Medienbeauftragten Andreas Wankum (CDU) und Farid Müller (GAL) zur Pressekonferenz ins GamecityLab an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Gemeinsam mit Vertretern des Branchennetzwerks gamecity:Hamburg informierten sie die geladene Presse über die Fortführung des Förderprogramms für die Branchen Games, NewTV und Animationsfilm.

Die Prototypenförderung umfasst die Vergabe von zinslosen Darlehen von bis zu 100.000 Euro für die Entwicklung neuer Computerspiele. Die Bilanz des seit 2006 existierenden Programms spricht für sich: In der Vergangenheit erhielten insgesamt 14 Games-Projekte die Prototypenförderung. Parallel konnten so auch Gründungen von neuen Unternehmen realisiert werden, die heute zusammen mehr als 70 festangestellte Mitarbeiter beschäftigen.

„Die Games-Branche ist der Wachstumsmotor unserer Medienwirtschaft. In den vergangenen Jahren konnten wir Hamburg zum national führenden Standort ausbauen. Mit der Fortsetzung der Förderung unterstreicht die Stadt, dass Zukunftstechnologien in Hamburg einen sicheren Hafen haben. Mit unserem umfassenden Mix an Services bleibt Hamburg damit erste Adresse in puncto Games-Förderung in Deutschland“, kommentiert Stefan Klein, Projektleiter gamecity:Hamburg, die Entscheidung der Bürgerschaft.

Hamburg ist Sitz zahlreicher Entwickler- und Publishingfirmen. Vor allem die Browsergames-Entwickler haben sich in der Stadt etabliert und bestimmen maßgeblich den nationalen und internationalen Markt. Derzeit beschäftigt der Industriezweig in Hamburg rund 2.000 Festangestellte und wächst seit 2004 kontinuierlich mit durchschnittlich 15 Prozent pro Jahr. Unterstützt wird die hanseatische Games-Industrie seit 2003 vom regionalen Branchennetzwerk gamecity:Hamburg, das mit einem breiten Maßnahmenmix optimale Standortbedingungen schafft.

Portrait

gamecity:Hamburg ist mit etwa 1.600 Akteuren das größte regionale Netzwerk der Games-Branche in Deutschland. Als Fachgruppe der Initiative für Medien, IT und Telekommunikation Hamburg@work kümmert sich gamecity:Hamburg um optimale Standortbedingungen für Unternehmen digitaler Spieleunterhaltung in der Hansestadt. Zu den Zielgruppen zählen Entwickler und Publisher von Computer-, Konsolen- und Handyspielen sowie verwandte Branchen wie die Werbewirtschaft, technische Dienstleister, Online-Agenturen und die Musik- und Filmwirtschaft aus Hamburg und Europa. Das Netzwerk hilft Unternehmen, Kooperationen und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Darüber hinaus unterstützt gamecity:Hamburg die lokale Branche mit einem umfassenden Serviceangebot, bestehend aus Workshops, Branchentreffen, gemeinsame Messeauftritte im In- und Ausland, günstigen Büroflächen, Start-Up Beratung sowie Qualifizierungs- und Fördermaßnahmen. Für eine gezielte Nachwuchsförderung wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaft (HAW Hamburg) ein Masterstudiengang „Games“ eingerichtet, der im September 2009 startete. Geleitet wird gamecity:Hamburg als Public-Private-Partnership von Stefan Klein (Hamburg@work) und Achim Quinke (Quinke Networks). Informationen erhalten Sie auch auf www.gamecity-hamburg.de.

News-ID: 425268 • Views: 1480 (Stand: 03.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/425268/gamecityHamburg-verlaengert-Prototypenfoerderung.html>